



*Genosse Wilhelm Pieck auf dem VII. Weltkongress der Kommunistischen Internationale 1935 in Moskau*

Kampf für die Zukunft der Nation. Gemeinsam mit Walter Ulbricht war er maßgeblich beteiligt an der Ausarbeitung der neuen Strategie und Taktik des Kampfes der internationalen Arbeiterbewegung gegen Faschismus und Krieg, die auf dem VII. Kongress der Kommunistischen Internationale beschlossen wurde.

### Im Kampf um die Sammlung aller Hitlergegner / Für ein anti- faschistisches demokratisches Deutschland

Auf der Brüsseler Konferenz der KPD war es Wilhelm Pieck, der an der Seite Walter Ulbrichts den Delegierten „aus dem Lande“, dem von den Nazis vergewaltigten Deutschland, die Lehren aus der Niederlage der deutschen Arbeiterklasse unterbreitete. In harten Auseinandersetzungen und teilweise in der Minderheit kämpften Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht und andere um die Überwindung falscher, enger sektiererischer Auffassungen, sie wiesen den Weg zur Schaffung einer breiten Kampffront gegen den Hauptfeind, gegen den Hitlerfaschismus. „Die Hauptaufgabe der KPD“, erklärte Wilhelm Pieck in seinem grundlegenden Referat „Über die Erfahrungen und Lehren der Parteiarbeit“, „besteht darin, die Initiative zur Erfassung aller mit dem faschistischen Regime und mit ihrer Lage unzufriedenen Kräfte zu ergreifen und ihre vereinigten Anstrengungen auf ein Ziel zu richten — auf den Sturz der Hitlerdiktatur.“

Sturz der faschistischen Diktatur des deutschen Imperialismus und Schaffung eines wahrhaft demokratischen Staates — dafür kämpfte seither die KPD und wurde nicht müde, alle Schichten des Volkes, vom Arbeiter bis hinein in die Reihen der Bourgeoisie und der Intelligenz, für dieses Ziel zu gewinnen. Die Besten der deutschen Nation empfanden Sympathie und Zuneigung für den Kampf und die Ziele der KPD, wurden Mitstreiter. Schriftsteller wie Heinrich und Thomas Mann, Sozialdemokraten und Gewerkschaftler wie Rudolf Breitscheid verschrieben sich dem gerechten Kampf um ein anti-faschistisches, demokratisches Deutschland!

Das war nicht zuletzt dem persönlichen Einsatz Wilhelm Piecks und Walter Ulbrichts zu verdanken!

Nach dem Ausbruch des vom faschistischen deutschen Imperialismus entfesselten zweiten Weltkrieges verstärkte die KPD ihre Anstrengungen zur